

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

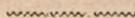
2. Militärischer Carl-Friedrich-Verdienst-Orden

[urn:nbn:de:bsz:31-189828](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189828)

2. Militärischer Carl-Friedrich-Verdienst-Orden.

Der Orden wurde am 4. April 1807 von dem Großherzog Carl Friedrich zur Belohnung außergewöhnlicher Kriegsthaten gestiftet, welche mit besonderer Klugheit und Entschlossenheit zum Nutzen und Ruhm des Dienstes ausgeführt wurden, aber ohne Verantwortung hätten können unterlassen werden. Solche Thaten müssen gehörig bewiesen und die Zeugnisse einem Ordenscapitel zur Prüfung vorgelegt werden, das seine Anträge dem Großmeister zur allerhöchsten Entscheidung vorlegt. Letzterer kann auch ohne Versammlung des Capitels den Orden an Diejenigen verleihen, welche er desselben für würdig hält. Mit dem Orden sind Pensionen und andere Vorzüge verbunden. Er hat drei Classen: Großkreuze, Commandeurs und Ritter. Das Ordenszeichen besteht in einem achtspeizigen, unter einer goldenen Krone angebrachten, weiß emaillirten Kreuze, welches mit einem Lorbeerfranze umgeben ist. Auf der Hauptseite befindet sich in der Mitte ein rothgeschmolzter Schild, auf dem der goldene Namenszug des Stifters von einem blauen Ring umgeben ist, der in goldener Schrift die Worte: „Für Badens Ehre“ enthält. Die Kehrseite hat einen ähnlichen Schild mit gleicher Einfassung, auf dem im mattgoldenen Felde ein streitfertiger silberner Greif zu sehen ist, der einen Schild mit dem badischen Wappen in der linken und ein Schwert in der rechten Pranke hält. Das Ordenskreuz wird an einem roth und gelb gestreiften Bande mit weißer Lisière — von den Großkreuzen über die linke Schulter, von den Commandeurs um den Hals und von den Rittern im Knopfloch — getragen.

Außerdem tragen die Großkreuze, sowie die Commandeurs, welche Generale sind, auf der linken Brust einen silbernen Stern mit vier Hauptstrahlen und vier kleineren Zwischenstrahlen, dessen Mittelschild dem der Kehrseite des Ordenskreuzes ähnlich ist.



Ordensherr und Großmeister:

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog.

1. Großkreuze.

Aus dem Großherzoglichen Hause:

Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Wilhelm.	} Oheime des Großherzogs.
Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Maximilian.	

Aus andern regierenden Häusern:

1849. Wilhelm, Prinz von Preußen.

In der Kaiserlich Russischen Armee.

1814. Hr. v. Dermołoff, General der Infanterie in der Armee, Mitglied des Reichsraths.

In der Königlich Preussischen Armee.

Die Herren:

1842. v. Thile, General der Infanterie a. D.

1850. Frhr. v. Wrangel, General-Feldmarschall.

2. Commandeure:

Prinzen aus regierenden Häusern:

1849. Friedrich Carl Nicolaus, Königlich Preussischer Prinz von Preußen.

In dem Großherzoglichen Armeecorps.

Die Herren:

1809. Carl Frhr. v. Lasollaye, Generallieutenant a. D.
 1814. Carl Wilhelm Frhr. v. Eydorff, Generalmajor a. D.
 Franz Joseph Frhr. v. Beust, Generalmajor a. D.
 1848. Friedrich Hoffmann, Generallieutenant a. D.
 F. Wilhelm Frhr. Gayling v. Altheim, General
 der Cavallerie.
 1857. Heinrich v. Kenz, Gendarmerie-Oberst.

In der Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Armee.

Die Herren:

1815. Alois Graf v. Mazzuchelli, wirkl. Geh. Rath, Ge-
 neral-Feldzeugmeister a. D.
 1849. Julius Graf Bernay-Favancourt, Generalmajor.

In der Kaiserlich Russischen Armee.

Die Herren:

1814. v. Auvray, General der Infanterie a. D.
 v. Ignatieff, Generalmajor a. D.
 1818. v. Danileffsky, Generalmajor a. D.
 1830. v. Tscheffkin, Generalmajor.

In der Königlich Preussischen Armee.

Die Herren:

1822. v. Bojanowsky, Generalmajor a. D.
 1825. Frhr. v. Müßling, General der Infanterie a. D.
 1830. v. Wedell, Generallieutenant a. D.
 1849. Graf von der Gröben, General der Cavallerie,
 Generaladjutant des Königs und commandirender
 General des Gardecorps.
 v. Holleben, General der Infanterie a. D.
 v. Hirschfeld, Generallieutenant und commandiren-
 der General des achten Armeecorps.
 Eduard v. Becker, Generallieutenant v. d. A.
 v. Koon, Oberst und Regiments-Commandeur.
 Kirchseldt, Oberst und Regiments-Commandeur.

In der Königlich Württembergischen Armee.

1849. Hr. v. Müller, Generallieutenant und Kriegsminister.

In der Großherzoglich Hessischen Armee.

1849. Hr. Friedrich Ferdinand Wilhelm Frhr. von Schäffer-Bernstein, General der Infanterie und Kriegsminister.

3. Ritter.

In dem Großherzoglichen Armeecorps.

Die Herren:

1808. Ernst Asbrand, Oberst a. D.
 1809. Alexander v. Kalenberg, Generalmajor a. D.
 Jakob v. Geyer, Oberst a. D.
 1812. Georg Schuberger, Oberst a. D.
 Wilhelm Frhr. v. Seldeneck, Generalmajor und
 Oberstallmeister.
 August v. Althaus, Berggrath und Saline-Inspector
 a. D., vormals Hauptmann.
 Georg Sebastian Fischer, Major a. D.
 Carl Theodor, Graf zu Leiningen-Billingheim,
 Generalmajor a. D.
 Carl Friedrich Kreuzbauer, vormals Hauptmann.
 1813. Friedrich Pfnor, Oberstlieutenant a. D.
 Ernst Holz, Generalmajor a. D.
 Michael Behaghel, Rittmeister a. D.
 Constantin Frhr. v. Roggenbach, Generalmajor
 a. D.
 Ludwig Brauer, Hauptmann a. D.
 Carl Joseph v. Fabert, Generalmajor a. D.
 Leonhard Rückert, Oberstlieutenant a. D.
 Adam Frhr. v. Schweikhardt, Hauptmann a. D.
 Conrad Gerber, Oberst a. D.
 Ferdinand Wolff, Oberst a. D.
 1814. Philipp Jakob Scheffel, Major und Oberbaurath
 a. D.
 1815. Franz Clossmann, vormals Rittmeister.
 Theobald Stadler, Major a. D.

Die Herren:

1820. Ludwig Frhr. v. Fischer, Generalmajor a. D.
 Wilhelm Frhr. v. Künzberg, Major a. D.
 August Frhr. Rüdert v. Collenberg-Eberstadt, Major a. D.
 Carl v. Reck, Oberst a. D.
 Carl Theodor Frhr. v. Rothberg, Generalmajor a. D.
 Georg Schulz, Oberstlieutenant a. D.
 Carl Frhr. v. Seldeneck, Oberstlieutenant a. D.
 Dominik Sommer, Hauptmann a. D.
 Ludwig Falkenstein, Gendarmerie-Major a. D.
1848. Philipp Frhr. Röder v. Diersburg, Generalleutenant und Commandant der Bundesfestung Rastatt.
 Gustav Kunz, Generalmajor und Commandant der I. Infanterie-Brigade.
1849. Friedrich v. Porbeck, Generalleutenant und Commandant der Infanterie.
- Georg Krieg v. Hochfelden, Generalmajor a. D.
1857. Adam Göckel, Oberleutenant a. D.

In der Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Armee.

Die Herren:

1815. Ignaz Ritter Taulow von Rosenthal, Rittmeister und Vice-Second-Wachtmeister in der Arcieren-Leibgarde.
 Anton Ritter v. Martini, wirkl. Geh. Rath, Feldmarschall-Lieutenant und Gesandter.
1849. Schezko, Major.
 v. Engel, Major a. D.
 Prinzinger, Ritter v. Ari, Hauptmann.

In der Kaiserlich Russischen Armee.

Die Herren:

1814. v. Janau, Rittmeister.
 v. Trusson, Generalmajor und Commandant von Kieff.
 v. Kachoffski, Oberst a. D.
 Fürst Gortschakoff, Generalleutenant.
 Graf v. Keller, Oberst a. D.
 v. Prokownikoff, Oberst.
 v. Duppelt, Oberstlieutenant.
 v. Repjeff, Hauptmann.
 v. Gurjeff, Staatsrath.

Die Herren:

1814. v. Slinka, Oberst.
 Fürst Dolgoruki, Oberst und Flügeladjutant des
 Kaisers.
 v. Chrapowizki, Lieutenant.
 v. Emme, Major.
 v. Kesteroff, Lieutenant.
 v. Jermoloff, Lieutenant.
 v. Dymtschenko, Lieutenant.
 v. Fajkes, Hauptmann.
 v. Sajnoffski, Lieutenant.

In der Königlich Preussischen Armee.

Die Herren:

1814. v. Grabow, General der Infanterie und Commandeur
 des zweiten Armeecorps.
 v. Bonin, Generallieutenant und Vice-Gouverneur der
 Bundesfestung Mainz.
 v. Strantz, Generallieutenant a. D.
 1849. Graf von der Goltz, Major und persönlicher Adjutant
 des Prinzen von Preußen.
 Hermann Graf v. Pückler, Generalmajor und Hof-
 marschall des Prinzen von Preußen.
 v. Alvensleben, Oberst und Chef des Stabs bei dem
 Militär-Gouvernement der Rheinprovinz und Provinz
 Westphalen.
 v. Wangerheim, Oberstlieutenant.
 Fehr. Hiller v. Gärtringen, Oberstlieutenant und
 Commandant des 2. Infanterieregiments, Flügelad-
 jutant des Königs.
 v. Boyen, Oberstlieutenant und persönlicher Adjutant
 des Prinzen von Preußen.
 Fehr. v. Bergh, Oberstlieutenant, im Gardereserve-
 Infanterieregiment.
 v. Göben, Oberstlieutenant und Chef des Generalstabs
 des vierten Armeecorps.
 v. Horn, Generalmajor und Brigade-Commandeur.
 Heuseler, Oberst a. D.
 Nolte, Generalmajor und Brigade-Commandeur.
 v. Scholten, Oberst und Regiments-Commandeur.
 Erich, Oberstlieutenant und Platzingenieur in Reiffe.

Die Herren:

1849. v. Wachowsky, Major a. D.
 Graf zu Solms-Laubach, Major a. D.
 Werner, Hauptmann.
 v. Reichenbach, Hauptmann.
 v. Lepell, Premierlieutenant.
 Quednow, Major und Bataillons-Commandeur.
1850. v. Mutius, Generalmajor und Brigade-Commandeur.

In der Kaiserlich Französischen Armee.

Die Herren:

1809. Baron Pelet, Divisionsgeneral.
 Kénique, vormals Hauptmann.
1812. Chevalier Rozat, vormals Oberst.
1814. Baron Villatte, Brigadegeneral.
 Chevalier Sourjac, Hauptmann a. D.
 de la Charpentrie, Maire in Mortague.
1845. Boyer, Oberst a. D.

In der Königlich Niederländischen Armee.

1814. Hr. F. W. v. Gödecke, Generalleutenant a. D.

In der Großherzoglich Hessischen Armee.

1849. Hr. Reidhardt, Oberstlieutenant.

In der Großherzoglich Mecklenburgischen Armee.

1849. Hr. Rußbaum, Oberstlieutenant und Bataillons-Commandeur.

Ordens-Secretär und Schatzmeister.

- Hr. Friedrich v. Boeckh, Oberst, s. u.